

PUTZANLEITUNG

Reinigung der Sanitäreanlagen



Impressum

Diese Broschüre ist eine Ausgabe des Sektoriellen Ausbildungsfonds Dienstleistungsschecks

Copyright © 2014 Vorm DC

Texte: Antoon Jaminé in Zusammenarbeit mit VDAB

Übersetzung: Dirk Parijs – vertaalkantoor ALBION

Zeichnungen: Steve Van Bael

3D-Zeichnungen: Cliff Debue, Innenarchitekt

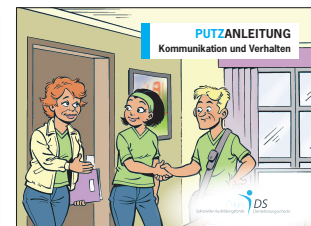
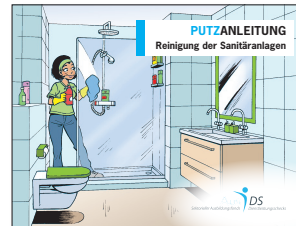
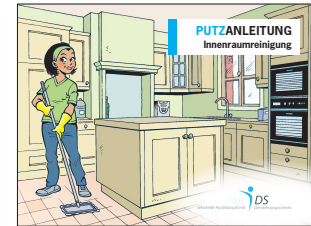
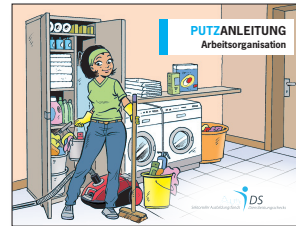
Koordination: Elke Beyers

Lay-out und Druck: Pages

Mit Dank an Lut Bormans, Putzexpertin - VDAB

Verantwortlicher Herausgeber:
Peter Van de Veire, Direktor Sektorieller
Ausbildungsfonds Dienstleistungsschecks


Alle Rechte vorbehalten. Diese Broschüre darf weder vollständig noch teilweise in irgendwelcher Form mittels elektronischer oder mechanischer Hilfsmittel, inklusive Informationsspeicherungssysteme oder Lesegeräte ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Autors vervielfältigt werden, ausgenommen sind kurze Zusammenfassungen in niedergeschriebenen Besprechungen.



Hallo,

Ich bin die Sarah, Ihr Putzcoach. Ich habe selbst schon jahrelange Erfahrung als Putzfrau und ich betrachte mich als eine Putzexpertin.

Putzen ist meine Leidenschaft und mein Beruf! Gerne lehre ich Leute, wie sie perfekt putzen können. Auch wenn Sie sich gut auskennen, werden Sie sicherlich neue Putztechniken in dieser Broschüre lesen.

Die Sanitäranlagen putzen ist manchmal eine komplizierte Aufgabe. Wenn Sie die Ratschläge und  **Tipps** in dieser Broschüre befolgen, wird die Aufgabe Ihnen leichter fallen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg, Sarah.



3.

Inhaltsverzeichnis:

Reinigung der Sanitäranlagen	5
Was ist die Reinigung der Sanitäranlagen?	6
Warum die Sanitäranlagen reinigen?	7
Arbeitsorganisation	8
Das Badezimmer – wöchentlich	11
Die Toilette – wöchentlich	13
Das Badezimmer – periodisch	17
Die Toilette – periodisch	19
Material und Reinigungsmittel:	20
Mikrofasertücher	20
Material	22
Produkte	22
Nach der Reinigung	23

4.



Die Reinigung der Sanitäranlagen

Wenn Sie zum ersten Mal die Sanitäranlagen reinigen, fragen Sie zuerst den Kunden, ob er/sie weiß, mit welchen Produkten die verschiedenen Teile der Sanitäranlagen und die empfindlichen Oberflächen am besten gereinigt werden.

Wenn dies nicht der Fall ist, oder wenn Sie an einem Produkt oder an einer bestimmten Arbeitsweise zweifeln, fragen Sie das Unternehmen, für das Sie arbeiten. Es verfügt sicherlich über einen Experten, der Ihnen mit richtigen Ratschlägen helfen kann.

Treffen Sie klare Verabredungen mit dem Kunden über die Aufgaben, die von Ihnen erwartet werden. Stellen Sie mit dem Kunden einen Arbeitsplan für die wöchentlichen Aufgaben und periodischen Aufgaben auf, wie z. B. das Entkalken von Wasserhähnen, das Reinigen von verschmutzten Fugen und das Scheuern der gesamten Fliesenwand.

Überprüfen Sie, ob die richtigen Materialien und Produkte beim Kunden vorrätig sind, damit Sie eine gute Arbeit liefern können. Erkundigen Sie nach umweltfreundlichem und ergonomischem Material.

- ✓ *Befolgen Sie immer die Gebrauchsanleitung der Produkte und halten Sie die Einwirkzeit ein.*
- ✓ *Sanitäranlagen sind manchmal stark verschmutzt. Benutzen Sie immer Handschuhe.*

Sarah



5.

Was beinhaltet die Reinigung von Sanitäranlagen?

Mit Sanitäranlagen sind alle zu reinigenden Teile im Badezimmer und der Toilette gemeint.

- **Was können wir zum Beispiel in Sanitäranlagen reinigen:**

- Badewanne
- Dusche
- Waschbecken
- Handtuchschrank
- Wasserhähne und Duschkopf
- Spiegel
- WC
- Fliesen
- Lichtschalter
- Beleuchtung

...

Also alles was im Badezimmer oder in der Toilette verschmutzen kann.



Warum die Sanitäranlagen reinigen?

Das Badezimmer und die Toilette werden intensiv benutzt und können innerhalb einer Woche sehr verschmutzt werden. Für die Hygiene ist eine gründliche Reinigung deshalb sehr wichtig. Eine hygienische Umgebung sieht nicht nur schön aus, sie beugt auch Krankheiten und Infektionen vor.

- **Bei der Reinigung werden:**

- Schmutz und Staub entfernt
- Bakterien, Milben und Schimmel vernichtet

Ein richtig geputztes Haus/Wohnung bildet auch eine gesunde Umgebung zum Leben. Gut gereinigte Wasserhähne, Duschköpfe, Badewannen,... halten auch länger.

- **Schmutzarten**

- Organischer Schmutz: Hautschuppen, Seifenreste, Haare, Zahnpasta, Schminke, Kot, Urin, Staub, Schimmel,...
- Anorganischer Schmutz: Kalk, Rostflecken, blaugüne Flecken (Kupfer),...

Arbeitsorganisation

In der Broschüre **Putzanleitung – Arbeitsorganisation** finden Sie viele Ratschläge über die Vorgehensweise beim Putzen.

- **Ich möchte kurz einige der wichtigsten Regeln besprechen:**

- Arbeiten Sie von oben nach unten.
- Arbeiten sie von weniger verschmutzt nach stark verschmutzt.
- Arbeiten Sie von innen nach außen.
- Arbeiten Sie von trocken nach nass.



- ✓ *Arbeiten Sie in der folgenden Reihenfolge: Fangen Sie bei der Tür an und arbeiten Sie die Wände entlang, bis Sie die Tür wieder erreichen.*
- ✓ *Verwenden Sie verschiedene Mikrofasertücher in unterschiedlichen Farben.*
- ✓ *Verwenden Sie die richtige Produktdosis.*
- ✓ *Verwenden Sie ein Spray.*
- ✓ *Verwenden Sie genügend Wasser und wechseln Sie es regelmäßig.*
- ✓ *Tragen Sie geeignete und bequeme Arbeitskleidung.*

Sarah

- **Sicher arbeiten**

- Berücksichtigen Sie die anwesenden Bewohner und sperren Sie Ihren Arbeitsplatz ab. Dies vermeidet Unfälle mit Leitern, Eimern, auf feuchten Böden,...
- Ist alles im Zimmer gut erreichbar, damit Sie beim Putzen keine Akrobatik zu machen haben?



✓ *Reinigung von
Sanitäreanlagen
Wöchentlich*

*Das Badezimmer
Die Toilette*



Das Badezimmer – wöchentlich

1. Lüften: Fenster oder Tür öffnen.
2. Aufräumen: Schmutzige Wäsche in den Wäschekorb, Badematte wegnehmen, Mülleimer leeren und Plastiksack ersetzen.
3. Staubwedel: Entfernen Sie die Spinnweben mit dem Staubwedel. Vergessen Sie die Beleuchtung und eventuelle Lüftungsgitter nicht.
4. Boden und Badematten staubsaugen.
5. Fenster und Spiegel reinigen.
6. Nasse und feuchte Reinigung:
 - Dusche, Badewanne und Waschbecken: Reinigungsmittel einwirken lassen.
 - Reinigen Sie die Seifenschalen und machen Sie den Abfluss frei und sauber.
 - Reiben Sie gründlich mit dem Schwamm oder dem Mikrofasertuch.
 - Spülen Sie mit warmem Wasser, um das Reinigungsmittel und den Schmutz zu entfernen.
 - Spülen Sie mit kaltem Wasser nach.
 - Spiegel und Toilettenschrank
 - Reiben Sie alles richtig trocken
7. Feucht wischen – mit Wasser putzen (Siehe Putzanleitung – Bodenreinigung).
8. Alles zurück an den richtigen Platz stellen.
9. Ihre Arbeit überprüfen.

✓ Bei der nassen Reinigung fangen Sie mit der Badewanne und der Dusche an, hier müssen Sie das Reinigungsmittel einwirken lassen.

✓ Fragen Sie den Kunden, ob Sie die Handtücher wechseln müssen.

Sarah





Die Toilette – wöchentlich

1. Lüften
2. Staubwedel benutzen, denken Sie an die Lüftungsgitter.
3. Das WC gründlich durchspülen, das Reinigungsmittel ins WC gießen, gründlich mit der WC-Bürste reiben und mit der Bürste im WC einwirken.
4. Den Spiegel, Waschbecken und Bürstenhalter nass oder feucht reinigen.
5. Zubehör reinigen: Rollenhalter und Bürstenhalter... und die Außen seite der Toilettenschüssel.
6. Den Spülkasten, die Fliesen hinter dem WC reinigen.
7. Auf's Neue mit der Bürste in der WC-Schüssel durchspülen.
8. Mülleimer entleeren und wenn nötig den Plastiksack ersetzen.
9. Feucht wischen – mit Wasser reinigen (siehe Putzanleitung – Bodenreinigung).
10. WC-Bürste an ihren Platz zurücklegen.
11. Ihre Arbeit überprüfen.

- ✓ *Benutzen Sie hier IMMER Handschuhe.*
- ✓ *Ergänzen Sie das Toilettenpapier.*
- ✓ *Vergessen Sie nicht, um die Türklinken herum und die Klinken selbst zu reinigen.*







✓ Die Reinigung von
Sanitäreinrichtungen -
periodisch

Das Badezimmer
Die Toilette



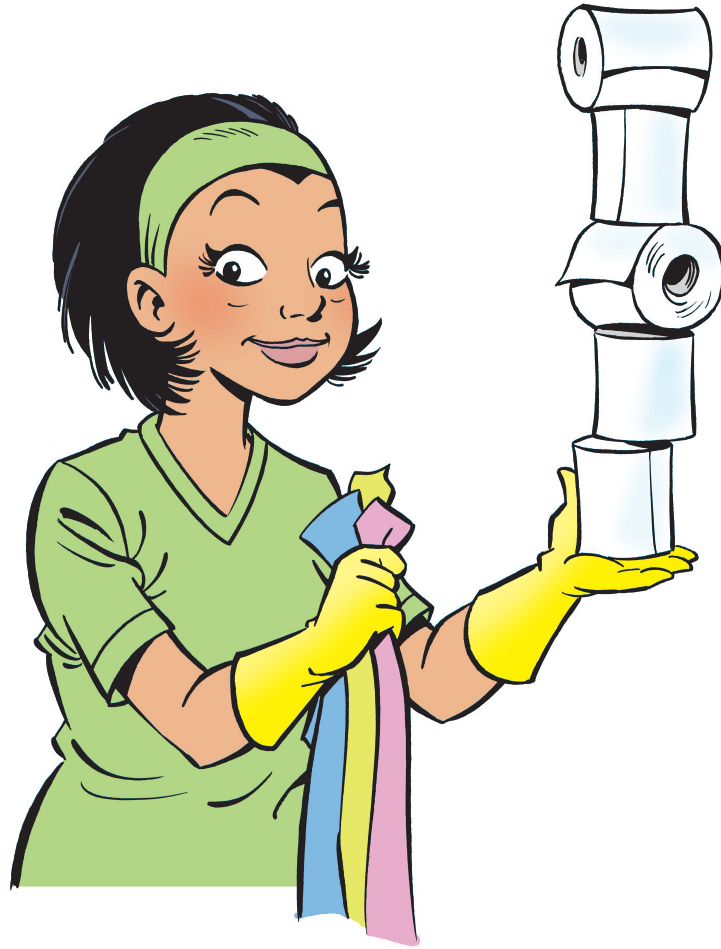
Das Badezimmer – periodisch

1. Staubwedel: Entfernen von Spinnweben an der gesamten Decke.
2. Wasserhähne und Duschkopf entkalken: Entkalkungsmittel anbringen und einwirken lassen.
3. Heizkörper: hinten die Bürste benutzen und abwaschen.
4. Lüftungsgitter: entstauben und feucht reinigen.
5. Fliesenwände und Tür vollständig reinigen.
6. Beleuchtung: feucht reinigen
7. Verschmutzte Fugen (Schimmel): Fugen befeuchten und mit Fugenreiniger scheuern
8. Duschvorhang: ersetzen oder waschen.

- ✓ Für die Reinigung großer Fliesenwände ist ein Wischer mit Teleskopstiel sehr praktisch.
- ✓ Seien Sie bei feuchter Reinigung der Beleuchtung sehr vorsichtig. Ist nur trockener Staub vorhanden? Benutzen Sie einen Staubwedel (siehe Seite 22.)
- ✓ Reinigen Sie die Lüftungsgitter mit einer Bürste mit steifen Borsten.

Sarah





Die Toilette - periodisch

1. Staubwedel benutzen: Spinnweben an der gesamten Decke entfernen.
2. Wasserhähne und Duschkopf entkalken: Entkalkungsmittel anbringen und einwirken lassen.
3. Heizkörper: Hinten die Bürste benutzen und abwaschen.
4. Lüftungsgitter: entstauben und feucht reinigen.
5. Fliesenwände und Tür: vollständig reinigen.
6. Beleuchtung: feucht reinigen.
7. Verschmutzte Fugen (Schimmel): Fugen befeuchten und mit Fugenreiniger scheuern.

- ✓ *Verwenden Sie in diesem kleinen Raum zur Reinigung der Fliesenwände einen Wischer mit einem Teleskopstiel.*
- ✓ *Gehen Sie bei der feuchten Reinigung der Beleuchtung vorsichtig vor. Ist nur trockener Staub vorhanden? Benutzen Sie einen Staubwedel.*

Sarah



Material und Reinigungsmittel: **Mikrofasertücher**

Mikrofasertücher sind im Reinigungsgeschäft enorm wichtig geworden. Viele Reinigungsfirmen verwenden nur noch Mikrofasertücher und keine anderen Produkte oder Tücher mehr.

Die Vorteile von Mikrofasertüchern

- Diese Tücher nehmen den Schmutz im Vergleich zu anderen Tüchern aus Baumwolle oder anderen Textilien viel schneller auf.
- Öl und Fett haften unmittelbar an den Fasern.
- Die Reinigung ist leicht, Sie müssen weniger Druck ausüben, um den Schmutz aufzunehmen oder zu lösen.
- Mikrofasertücher verursachen weniger Streifen.
- Sie müssen keine oder weniger Reinigungsmittel verwenden.
- Mikrofasertücher sind wartungsarm. Sie können diese in der Waschmaschine waschen.



Wie verwenden?

Sie können diese Tücher **trocken** oder **feucht** verwenden. Alles hängt von der zu reinigenden Oberfläche und dem Verschmutzungsgrad ab. Trocken können Sie diese als Staubtuch benutzen. Im Vergleich zu anderen Tüchern ziehen sie den Staub besser an. Der Staub fliegt nicht auf: Sie putzen also besser und diese Tücher schonen die Gesundheit der Putzfrau oder des Putzmannes. Mit Mikrofasertüchern brauchen Sie nicht viel Wasser zu benutzen. Sie putzen am besten mit feuchten Tüchern.

Für das Entfernen von Staub und Schmutz brauchen Sie keine Reinigungsmittel oder Detergenzien zu verwenden: Dies schont die Umwelt und das Portemonnaie des Kunden.

Anwendungen

Außer in bekannten Tüchern werden Mikrofasern in vielen anderen Produkten angewandt. So gibt es Mopps, Staubbesen, Scheuerlappen...

Farbkode

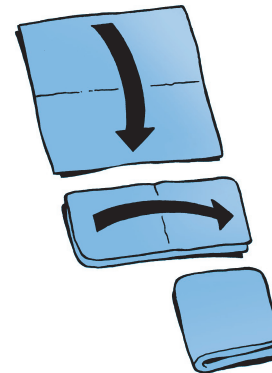
Mikrofasertücher können in allen Zimmern des Hauses/der Wohnung verwendet werden.

- Rote Tücher für Sanitäranlagen
- Blaue Tücher für die Innenräume
- Gelbe Tücher für die Küche



Mikrofasertücher falten

Hier sehen Sie, wie Sie die Tücher zum Putzen falten können (in 4 oder 6 Flächen, je nach der Größe des Tuches), damit Sie eine größtmögliche Oberfläche des Tuches benutzen können.



- ✓ Wenn der Kunde keine Tücher in verschiedenen Farben hat, können sie diese mit Markierungen versehen oder einen Kode anbringen. Eine Alternative wäre, die Ecken abzuschneiden.
- ✓ Mikrofasertücher können einwandfrei in der Waschmaschine bei 60°C gewaschen werden. Verwenden Sie aber kein Weichspül- oder Bleichmittel und trocknen Sie diese nicht im Trockner.

Sarah



Material:

- Aufbewahrungsbox für Putzmaterial
- Staubwedel (Bild 1)
- Staubsauger
- Staubbesen oder Staubtuch
- Handfeger oder Kehrschaufel
- Weiche Staubbürste (Bild 2) oder Staubwedel
- Eimer
- Spray
- Kratzfreier Schwamm
- Mikrofaserscheuerlappen
- Heizkörperbürste (Bild 3)
- Scheibenwischer
- Fensterwischer
- Tritteiter



1.



2.

Produkte:

- Reinigungsmittel für Sanitäranlagen
- Entkalkungsmittel
- Fugenreiniger



3.

Nach der Reinigung

- **Überprüfen Sie Ihre Arbeit.**
 - Ist alles gereinigt wie vereinbart?
 - Ist alles auf seinen ursprünglichen Platz zurückgestellt?
 - Sind die Fenster geschlossen und ist die Beleuchtung ausgeschaltet?
- **Räumen Sie Produkte und Material auf.**
 - Mikrofasertücher in die Waschmaschine legen oder trocknen lassen, wenn der Kunde sie selbst wäscht.
 - Eimer ausspülen und trocknen lassen (Innen- und Außenseite).
 - Schwämme richtig spülen, auspressen (nicht auswringen) und trocknen lassen.
 - Staubwedel absaugen.
- **Achtung!**
 - Melden Sie Probleme im Haus/der Wohnung: undichte Wasserhähne, lose Fliesen, kaputte Lampen,...
 - Schließen Sie sorgfältig die Tür, wenn Sie das Haus/ die Wohnung verlassen.





Aus  DS
Sektorier Ausbildungsfonds Dienstleistungsschecks

VDAB